



Ausschreibung / Bedingungen Kompositionswettbewerb

1. Die Stiftung Zwyssighaus besitzt seit 1934 das Geburtshaus von Alberik Zwyssig in Bauen (Uri). In der dortigen Gedenkstätte wird das Andenken an die Schöpfer des Schweizer Psalms, Pater Alberik Zwyssig und Leonhard Widmer, aufrechterhalten. Erträge aus dem Betrieb des Gasthauses werden zum Unterhalt des Geburtshauses, sowie - soweit möglich - zur Förderung des musikalischen Lebens in der Schweiz eingesetzt. Zum dritten Mal wird nun ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben.
2. Die Ausschreibung richtet sich an Schweizer Komponisten und Komponistinnen und an solche, welche in der Schweiz die Niederlassungsbewilligung besitzen.
3.
 - a) Die Werke sollen für Chor komponiert werden. Der Schwierigkeitsgrad ist so anzusetzen, dass ein leistungsfähiger Laienchor die Komposition singen kann. Zusätzlich sind maximal 4 Vokal-Solisten (unterschiedliche Stimmlage) oder höchstens 4 Instrumental-Solisten möglich.
 - b) Das eingereichte Werk soll einen geistlichen Text in einer der vier schweizerischen Landessprachen als Grundlage haben. Die Auswahl ist der Komponistin oder dem Komponisten überlassen. Die Komponierenden sichern sich das Einverständnis der Textautoren für die Verwendung der Texte. Bei neuen Texten kommt der Komponierende für die Kosten auf.
 - c) Die Aufführungsdauer des Werkes liegt zwischen 8 und maximal 12 Minuten.
 - d) Das eingereichte Werk darf bis zum Abschluss des Wettbewerbes weder veröffentlicht noch aufgeführt werden.
 - e) Jede Komponistin oder jeder Komponist kann nur mit einer Komposition am Wettbewerb teilnehmen.
4. Der Preis ist mit insgesamt Fr. 15'000.-- dotiert. Er wird wie folgt aufgeteilt:
 1. Preis: Fr. 7'000.--
 2. Preis: Fr. 5'000.--
 3. Preis: Fr. 3'000.--

Die Preisträger-Werke werden in einem Preisträger-Konzert anlässlich der Preisverleihung im Herbst 2018 uraufgeführt.

Die 4 Vokal- oder Instrumental-Solisten können in Absprache mit dem Stiftungsrat durch die Preisträger mitbestimmt werden.

Der aufführende Chor wird nach der Jurierung durch den Stiftungsrat ausgewählt.

5. Alle Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 30. April 2017 folgendermassen einzureichen:

a) 4 Kopien der Partitur plus Abschrift des vertonten Textes (ohne Namen der Urheber) mit folgenden Angaben:

- *Titel des Werkes*
- *Dauer in Minuten*
- *Besetzung*
- *3-stellige Ziffernkombination*

b) In einem verschlossenen, beigelegten Umschlag sind auf einem Verfasserblatt aufzuführen:

- *Name und Adresse der Komponistin/des Komponisten*
- *Name und Adresse der Textautorin/des Textautors und schriftliche Bestätigung des Erwerbs der Textrechte*
- *Genauer Titel des Werkes*
- *3-stellige Zahlenkombination.*

Dieser Umschlag wird erst nach der Entscheidung der Jury unter Aufsicht geöffnet.

c) Einsende-Adresse: Stiftung Zwysighaus, Alberik Zwysig-Preis, Postfach, 6466 Bauen.

6. Die Jury setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Rainer Held (Vorsitz der Jury)
Hans Zihlmann
Patrick Secchiari

7. Die Entscheidung der Jury kann nicht angefochten werden. Die Stiftung Zwysighaus Bauen behält sich vor, in Absprache mit der Jury einzelne Preise nicht zu vergeben. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Bauen, 28. November 2015

Stiftung Zwysighaus Bauen

die Präsidentin: der Kassier:

Irène Philipp

Hans-Peter Tschümperlin